



MUSTER

Dokument: Wettkampfcheckliste TK Wettfahren xx.doc
Erstellungsdatum: xxxx
Anpassung:
Version: **1.3**
Autor: xxx, SPSV TK

Grundlage: WKR 10, Ausgabe 2011

Anpassungen:

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Infos zum Wettkampf	3
Wettkämpfe.....	4
Jungpontonnier Schweizermeisterschaft	4
Kampfrichter und Funktionäre: siehe Detailprogramm.....	5
Ausbildung Zeitnehmer und Funktionäre	6
Rechnungsbüro.....	7
Spezialwertungen.....	7
Rangverlesen.....	8
Verbindungen während dem Wettkampf	8
Unterkunft	9
Diverses	9
Info Wettkampf.....	10
Adressen.....	10
Kontrolle / Arbeiten durch TK bei Abnahme Wettkampfanlage	11
Bauten Einzelwettfahren	12
Bauten Sektionswettfahren	13
Pendenzen und Aktionen aus Besichtigung	14
Vor- und Nachzüglerliste	15
Detailprogramm	16
Vorlage KR-Instruktionskurs.....	17
Kontrolle / Arbeiten durch TK vor Wettkampfbeginn	21
Kontrolle Spezialpreise an Eidg. Wettfahren	22
Anhang 1, Vorlage Befehl für den Rettungsdienst	25

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Anhang 2, Stiftungsurkunde für den Generationen-Preis.....27

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Wettkämpfe					
	Wettkampfcheckliste an durchführende Sektion	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Vorlage Startliste an durchführende Sektion	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Anmeldung an Sektionen verschickt	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Festkarten / Infos usw. an Sektionen verschickt	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Einzel	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Sektion	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Schnüren	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Gruppenschnüren	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Bootfährrenbau	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startliste Schwimmen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Abnahme Parcours	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Vorfahren Einzel und Sektion: siehe Detailprogramm	Verein	In Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Benötigte Boote und Weidlinge (inkl. REBO und Materialboote)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Ausrüstung der Schiffe inkl. genügend Startnummern, Schilder „Neue Sektion“, Sektionsschilder und Fahnen pro Sektionsgruppe (rot, blau)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Hilfspersonal während dem Wettkampf (Schiffe bereitstellen, Parcours umbauen Kat. I, etc.)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rettungsdienst, Flussabspernung (Fremde Schiffe)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Baudienst (für allfällige Reparaturen während dem Wettkampf)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Bereitstellen Parcours für Kat I - Boote verschieben! - Umbau - Helfer um die Weidlinge nachzuführen				
	Gültige Parcours-Schema zur Veröffentlichung erstellt	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Spezielle Weisungen für die Wettkämpfe	TK / Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Definitive Abnahme des Wettkampfes - Mindestens 2 Tage vor der Durchführung - Letzte Anpassungen möglich	Verein / TK		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Jungpontonnier Schweizermeisterschaft					
	Zwei Kampfrichterequipen Kat II/III und für Kat I	TK / Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Doppelstarter für Kat II / III mind. 20 einplanen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Doppelstarter für Kat I mind. 25 einplanen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Ruderstrecke für Kat I kurz halten	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Umbauzeit für Kat I mind. 1h einplanen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
				Ja	Nein
	Separater Parcours für Kat 1	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Kampfrichter und Funktionäre: <i>siehe</i> Detailprogramm					
	Verantwortlicher vom Verein: Name	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Einteilung der Kampfrichter	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Einteilung der Kampfrichter für die Kat. 1	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Einteilung der Funktionäre	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Zeit: ? Pers.			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Starter: ? Pers.			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Hörnler: ? Pers.			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Notenblatteinzug: ? Pers.			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Kameraauswertung: ? Pers.			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Infos / Anmeldung Übernachtung an KR versendet (Adresstiketten durch TK)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Notenblätter Postenweise ausgefüllt, nach Sektionsreihenfolge sortiert und pro halber Wettkampftag zusammenstellen, Doppelstarter und Nachzügler berücksichtigen (1 Couvert pro halber Tag), ein Satz für das Vorfahren am Freitag zusammenstellen Ersatz-Notenblatt pro halber Tag	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Abgabe der Notenblätter an Kampfrichter und Zeitmesser vor dem Vorfahren und jeweils vor Beginn Wettkampf-Halbtags	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Hilfsmaterial für Kampfrichter, Zeitmesser und Funktionäre bereitstellen und abgeben (inkl. Vorfahren)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Betreuer Zeitmesssystem: Name	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Zeitmesssystem organisiert und instruiert. Kontaktperson Patrick Wendel, Bremgarten	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Transportsicherstellung (Bootstransfer) zu und von den Wettkampfposten. Definieren welches Boot welcher Posten anfährt	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Besprechungsraum mit Infrastruktur (Leinwand und Beamer durch Verein) für KR und Funktionäre (Ausbildung, Rapport, Essen usw.) -> für Eidgenössische benötigt es für die 1. KR Instruktion mehrere Räume (Postenweise)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Verpflegung Kampfrichter, Funktionäre und TK <u>während</u> dem Wettkampf	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Wettkampfinstruktion Kampfrichter und Funktionäre	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Unterkunft für Kampfrichter: Hotel	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Parkplätze für KR	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Transport KR zu Unterkunft	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	WC – Möglichkeiten auf beiden Uferseiten	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Anzahl benötigter Kampfrichter und Funktionäre	KR	Funkt.		
	Einzel - inkl. Ufer Chef				
	Sektion - inkl. Ufer Chef				
	Bootfährenbau				
	Gruppenschnüren				
	Einzelschnüren				

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Ausbildung Zeitnehmer und Funktionäre					
	Zeitnehmer / Hörnler / Starter usw. müssen vorgängig Ausgebildet werden! - Fliegender Start bzw. Zeitlinie (z.B. Durchfahrt) genau erklären - Ende der Zeitnahme durch KR Landung - Abfahrt Stange: wann hörnen - Softwarebedienung Felsen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Nach Möglichkeit während dem ganzen Wettkampf die einzelnen Posten mit den gleichen Zeitnehmern besetzen	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funktionär Zeitnehmer werden nicht durch die TK ausgebildet, nehmen aber an jeder KR Sitzung teil -> Handhabung Notenblatt, Startintervall und Kreuzungspunkte wird durch TK erläutert	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funktionär Starter (ohne Zeitnahme) - nimmt an KR Sitzung teil, Startintervall und Kreuzungspunkte wird durch TK erläutert	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funktionär „Hörnler“ - Abfahrt Stange - nimmt an KR Sitzung teil	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funktionär „Software“ – Felsen Kamera - nimmt an KR Sitzung teil	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Liste Funktionär / Posten an TK	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Hinweis zu Zeitnehmer:

Sehr anspruchsvoll, eher jüngere Personen bevorzugen!

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Rechnungsbüro					
	Verantwortlicher vom Verein: Namen ???	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Verantwortlicher Notenblatteinzug: Namen ???	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Verantwortlicher Eingangskontrolle Notenblätter: Namen ???	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Teilnehmer Rechnungsbüro-Team:	TK		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Infrastruktur Posten A0 und Rechnungsbüro Gemäss sep. Liste von TK Chef Rechnungsbüro	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Notenblättereinzug Fahren: <ul style="list-style-type: none"> • Einzug und Überbringung zum Rechnungsbüro sicherstellen • Einzug muss laufend geschehen!! Kann nicht pro halber Wettkampftag organisiert werden • Einzüger können keine weiteren Aufgaben übernehmen!! • Wo sind die Posten, wie erreiche ich die Posten muss bekannt sein 	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Verpflegung Rechnungsbüro Achtung: RB hat andere Essenszeiten als die Wettkämpfer / KR / Funktionäre / Helfer	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Startlisten verteilen durch Helfer Verein: <ul style="list-style-type: none"> - Speaker - Übungserklärung Einzel und Sektion - Posten A Einzel und Sektion --- Spezialwettkämpfe --- Schwimmen 	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Bestellung der Notenblätter beim SPSV Archivar	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Spezialwertungen					
	Kombinationsauswertung Für eine Kombinationsauswertung ist der <u>durchführende Verein zuständig.</u> Das RB kann nur Ausdrücke wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> -- Notenliste Einzel -- Rangliste Spezialwettkämpfe zur Verfügung stellen. Datenexporte aus dem Wettkampfprogramm sind nicht möglich!	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Spezialpreise Reglement für Spezialpreis an TK Chef Rechnungsbüro spätestens 2 Wochen vor Wettkampf abgegeben	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Rangverlesen					
	Zeitplan bzw. Ablauf Rangverlesen erstellen	TK / Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Platzverhältnis auf der Bühne - Musik - Siegerpodest - Sektionsfahnen mit Fahrchef - Tische für Kränze und Auszeichnungen - usw.	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rednerpult mit Mikrofon/ Lautsprecheranlage	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Siegerpodest (1.-3. Rang, pro Rang 2 Personen)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Instruktion und Einsatz Ehrendamen (Verantwortlich)	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Durchführung Rangverlesen	TK/ Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Reihenfolge: Sektion, Kat, 1, 2, 3, F, D und C	TK / Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Nationalhymne für Siegestrio - Musik organisieren	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Auszeichnungen und Spezialpreise des durchführenden Vereines - Kranzauszeichnungen, Anzahl festlegen - Blumensträusse Platz 1 - 3 - etc.	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Auszeichnungen von Seite Verband (Eidg. und SM) - Gold-, Silber- und Bronzemedailles - Zinnkannen pro Sieger - etc.	Verein Bestellen / Anfordern bei TK Chef Ausbildung ->		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Spezialpreise Verband Eidg. wie z.B. - Gambachbecher - usw. Siehe Rangliste letztes Eidg.	TK Bei den Sektionen anfordern		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Druck der Ranglisten	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Notenblätterabgabe an Fahrchefs	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Verbindungen während dem Wettkampf					
	Funkverbindungsliste erstellt	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Notfallzettel erstellen für alle KR und Funktionäre Siehe Vorlage	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funkverbindung zwingend <ul style="list-style-type: none"> • Technische Kommission • Chef Wettkämpfe durchführender Verein • Uferchefs Sektion und Einzel • Rettungsboote • Speaker • Spezialwettkämpfe 	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Funkverbindung optional <ul style="list-style-type: none"> • Chef Einzel / Sektion durchführender Verein • Chef Bau/Materialboot • Posten Anmeldung Einzel und Sektion • Speaker • Rechnungsbüro und Posten AO • Natel-Liste • Rechnungsbüro: 1 Gerät • Sanitätsdienst: 1 Gerät • etc. 	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Unterkunft					
	Technische Kommission:			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Geschäftsleitung SPSV:			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rechnungsbüro SPSV:			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Spezielles zu Zimmer:			<input checked="" type="checkbox"/>	

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
				offen	erledigt
Diverses					
	Presse:	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Vorberichte in der Presse	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Medienpräsenz während des Wettkampfes und Rangverlesens	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Homepage Verband: Siegesfotos, Rangliste	RB u. Chef Medien		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Ehrengäste:	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Bei Eidgenössischen, SM und JP-SM ist die Ehrengästeliste vom Verband zu berücksichtigen.--> Diese Liste wird vom Leiter Admin zur Verfügung gestellt. Für weitere Wettkämpfe kann diese Liste ebenfalls für die aktuellen Funktionsträger verwendet werden muss jedoch angefordert werden.	SPSV		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Fahnenübergabe gemäss Dokument: Weisung-SPSV-12b Zentral- und Veteranenfahne.pdf	Verein		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Übungserklärung:				
	Gemäss WKR - Einsatz des Hilfspersonals inkl. Übungserklärungen Zeitplan für ÜK im Festführer, Aufruf durch Speaker				

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
Info Wettkampf					
	Teilnehmer Fahren			Angem.	Rangli.
	Kat I				
	Kat II				
	Kat III				
	Kat F				
	Kat C				
	Kat D				
	Sektionen				
				Max	Min
	Wasserstand Freitag				
	Wasserstand Samstag				
	Wasserstand Sonntag				
	Teilnehmer Spezialwettkämpfe				
	Schnüren Kat. I				
	Schnüren Kat. II				
	Schnüren Kat. III				
	Schnüren Kat. C				
	Schnüren Kat. D				
	Gruppenschnüren Kat. 1				
	Gruppenschnüren Kat. 2				
	Bootfahrenwettkampf				
	Schwimmen Kat. I				
	Schwimmen Kat. II				
	Schwimmen Kat. III				
	Schwimmen Kat. C				
	Schwimmen Kat. D				

Adressen

Chef Wettkampf					
Sektion					
Einzel					
Spezial					
Rechnungsbüro					
Kampfrichter					
SPSV Leiter Technik	Aebi Jörg	Schulhausweg 5	4566 Oekingen	JoergAebi@pontonier.ch	079 434 15 43
SPSV Chef WK	Wernli René	Untergrundstr. 16	4600 Olten	ReneWernli@pontonier.ch	079 731 39 29
SPSV Chef Einzel	Urs Stocker	Juchstrasse 5	4324 Obermumpf	UrsStocker@pontonier.ch	079 377 95 66
SPSV Chef Sektion	Wendel René	Klosterhof 5a	5626 Hermetschwil	ReneWendel@pontonier.ch	079 667 05 45
SPSV Chef Spez. WK	Pfeifer Rolf	Tüfenacker 25	9488 Schellenberg	rolfpfeifer@pontonier.ch	079 725 07 00
SPSV Chef Ausbildung	Frei Markus	Bärenweg 18	5303 Würenlingen	MarkusFrei@pontonier.ch	079 431 95 49
SPSV Chef Rechnungsbüro	Bühlmann Thomas	Breitenweg 9	4632 Trimbach	ThomasBuehlmann@pontonier.ch	079 460 83 64

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Kontrolle / Arbeiten durch TK bei Abnahme Wettkampfanlage

Spätestens 2 Tage vor Wettkampfbeginn

Was		Ok	Mängel
Ausfahrtsstange			
Richtige Montage und Einstellung Schieber Stange - Schieber Höhe kontrollieren			
Ziellandung			
Richtige Montage Wagen - Höhe max. 1 Meter inkl. Wagen			
Hilfsnummerierung Ausrichtung kontrollieren			
Markierungen Landungen - 10 bis an die Wasserlinie			
Gestänge von Wagen muss bis zur Nummernblache reichen			
Felsen			
Regensicheres KR Hütte bei Felsen			
230 V Anschluss auf Felsen			
Schiebermontage für Notfälle			
Stellung und Anpraller Nummern für Visualisierung			
Blendschutz montiert für Laptop Bedienung			
Durchfahrt / Einfahrt			
Standort KR beachten, möglichst gerade auf Hindernis			
Zeitnehmer			
Standort → guter Sichtkontakt zu Start oder Stopp Signal, abgeschirmt			
Spezialwettkämpfe			
Parcours Schnüren / Gruppenschnüren / Spanntauanlage ausmessen			
Holz für Schnürwettkampf kontrollieren			
Allgemeines			
Standort Posten A0			
Standort Rechnungsbüro			
Reglemente für Spezialpreise bei Chef RB			

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Bauten Einzelwettfahren

Bauten der KR Posten		Abnahme	
		Offen	erledigt
Anmeldung KR-Häuschen Abgesperrt		<input checked="" type="checkbox"/>	
Abfahrt Stange KR-Häuschen Abgesperrt Podest Länge x Breite: 5 x 1.3m Oberkante Brett: 100 cm ohne Schieber		<input checked="" type="checkbox"/>	
Durchfahrt / Einfahren KR-Häuschen Abgesperrt Feldstecher Sicht möglichst gerade auf Gestänge		<input checked="" type="checkbox"/>	
Landung Oberkante Brett: 80 cm, ohne Schieber Laden Schieber breite: max. 17cm Sicht auf Schiffe muss gewährt sein Anprallen: nach Möglichkeit mit Latten verbauen Anschlag Schieber: befestigen Abgesperrt Podest Länge x Breite: 16m x 1.3m - keine Tanzfläche! Schieberverlängerung muss bis zur Nummernblache reichen Ziel Note 10 bis zur Wasserkante markiert Hilfs Nummernblache bei Schieber montiert und zur Hauptnummerierung ausgerichtet		<input checked="" type="checkbox"/>	
Felsen mit Kamera (Standard) Wasser: Sitzgelegenheit WC? Stange von Verband Lappen von Kante 50cm bis max. 60cm! Tiefe 60cm ein Muss Schieber als Notlösung Witterungsfester Aufbau (Regenschutz und Blendschutz für Laptop) 230V Stromanschluss (Festnetz oder Notstromaggregat) Notenblatt Transport Felsen → Land Nummern zur Visualisierung Anpraller und Stellung		<input checked="" type="checkbox"/>	
Felsen ohne Kamera (nur nach Absprache mit der TK) Wasser: Sitzgelegenheit WC? Stange gem. WKR Lappen von Kante 50cm bis max. 60cm! Tiefe 60cm ein Muss Schiebermontag Land KR Häuschen Abgesperrt Freie Sicht auf Felsen Distanzschieber montiert		<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonnenschirme auf allen Posten		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Bauten Sektionswettfahren

Bauten der KR Posten		Abnahme	
		Offen	erledigt
Anmeldung Sektion KR-Häuschen Abgesperrt		<input checked="" type="checkbox"/>	
Zwischenbesprechung Sektion KR-Häuschen Abgesperrt		<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinsame Stachelfahrt KR Häuschen in der Mitte Bereich KR zum Mitlaufen muss abgesperrt sein		<input checked="" type="checkbox"/>	
Abfahrt / Überfahrt in Linie Schiffs NR 1 bis 5 in richtiger Distanz KR Häuschen in der Mitte		<input checked="" type="checkbox"/>	
Landung in Linie KR Häuschen in der Mitte Jalon, Pfisterband Landungsbereich ist abgesperrt		<input checked="" type="checkbox"/>	
Abmeldung Sektion KR-Häuschen Abgesperrt		<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonnenschirme auf allen Posten		<input checked="" type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Pendenzen und Aktionen aus Besichtigung

Besichtigung Wettkampf <small>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</small>					
Teilnehmer TK OK OK-Präsident: Chef Wettkämpfe: Chef Einzel: Chef Sektion:					
Pkt.	Was	Wer	Wann	Status	
Allgemeines				offen	erledigt
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
Anpassungen Sektionsfahren				offen	erledigt
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
Anpassungen Einzelfahren				offen	erledigt
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
Anpassungen Spezialwettkämpfe				offen	erledigt
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
Diverses				offen	erledigt
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Vor- und Nachzüglerliste

	Vorzügler	Bewilligt	Kategorie		

	Nachzügler	Bewilligt	Kategorie		

	Spezielles	Bewilligt	Kategorie		

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Detailprogramm

Allgemein:

KR - Einzel:

KR - Sektion:

KR - Kat. I:

KR - Spezialwettkämpfe:

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Vorlage KR-Instruktionskurs

Vorbereitung/Durchführung des Kampfrichterinstruktionskurses durch TK- Mitglied



Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Begrüssung

Kampfrichterinstruktionskurs vom Sonntag, 29. September 2013

Begrüssung durch ¹ TK Mitglied
² Vertreter Verein.

Das Wettkampfgelände befindet sich

Das andere Ufer kann von den Wettkämpfern besichtigt werden.

Damit wir diesen Wettkampf gemeinsam fair, sicher und korrekt beurteilen können, möchte ich Euch alle bitten Eure Aufgabe genau nach unserem Wettkampfbegleitend auszuführen.

KR machen Wettkämpfer während des Wettkampfes nicht auf besondere Gegebenheiten aufmerksam.

Ablauf

- 1. Appell Einteilung Posten**
- 2. Vorstellen der Übung**
- 3. Spezielles zum Parcours**
- 4. Allgemeine Punkte**

Einzug Pontonierpässe

Pontonierpässe bitte jetzt und hier abgeben

??? ist für die KR verantwortlich
Essen, Zwischenverpfl., Transport Unterkunft,
Unterkunft, Duschen, Stempel Pontonierpass)

Treffpunkt für KR immer hier!

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

1 Appell Einteilung Kampfrichter und Funktionäre Sektion

Einzel

Sektion

Schnüren

Gruppenschnüren

Bootfährenbau

2 Vorstellen der Übung

Standort der einzelnen Posten

Sektion wird $\frac{3}{4}$ Stunde vor Wettkampfbeginn durch Speaker ausgerufen. Sie muss sich $\frac{1}{2}$ Std. vor Wettkampfbeginn zur Übungserklärung melden.

Speaker:
Kontakt per Funk / Natel

Es wird genau nach Startliste und Startzeit Festführer gestartet.

Vorsprung auf die Startzeiten im Festführer im Maximum 15 Minuten.

Wenn irgend möglich wird kein Rückstand auf diese Zeittabelle erfolgen.

Chef Übungserklärung kontrolliert diese Startzeiten beim Posten A

3 Spezielles zum Parcours - siehe PP

Posten A: Anmeldung

Einhaltung Startzeit (Eher etwas Vorsprung)
Nummern-, Tenue-Kontrolle, Vermerk wenn etwas unklar
Ganzes Tenue muss vereinsweise einheitlich sein.
Stirnbänder sind erlaubt (Brillen- und Kontaktlinsenträger)
Wichtig: Schild neue Sektion bei jeder Sektion kontrollieren

Posten : Umfahren Felsen

Kamera für Ziel und Stellungsauswertung
Anprallen von KR auf Pfeiler bewertet
KR mit einbeziehen – Berühren des 10er Lappen
Schieber als Notfall bei einem Kameraausfall montiert

Posten : Ziellandung

Korrektur max. $\frac{1}{2}$ Note zugunsten des Fahrpaares.
Verschlechtert sich die Note zählt die Schlechteste
Hilfsnotenblache bei Schieber montiert

Posten : Abfahrt unterhalb Felsen

Kamera für Ziel und Stellungsauswertung

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Anprallen von KR auf Pfeiler bewertet
KR mit einbeziehen – Berühren des 10er Lappen
Schieber als Notfall bei einem Kameraausfall montiert

Posten : Landung höchstes Ziel

Posten : Abfahrt unterhalb Stange

Hörnler mit einbeziehen - Berühren nach dem Lappen

Posten : Einfahren

Gem. Wettkampfbreglement pro Berührung auf derselben Seite max. 1 Punkt

Posten / : Durchfahrt

Gem. Wettkampfbreglement pro Berührung auf derselben Seite max. 1 Punkt

Zeiten

Kreuzungspunkte

Ufer Chef kontrollieren ob anwesend. Ob bei Vorfahren funktioniert. Ob Abwinken klar ersichtlich ist. Doppelte Erfassung = manuelle Erfassung gewährleistet.

4. Allgemeine Punkte

Start im Einzelfahren immer der Startnummer nach.

Jede neue Sektion mit roter Tafel markiert, werden auf ein neues Blatt geschrieben

Doppelstarter starten um ca. nach der Sektion.

Start-Nr.: ab 600

Gemeldet sind:

Vorzügler:

Nachzügler: mit der Sektion um ca. - gleiches Notenblatt

Doppelstarter: um ca. nach der Sektion

Der Kampfrichter oder Funktionär beim Posten A muss die Organisation im Griff haben.

KR bringen die Hilfsgeräte wieder zurück.

KR geben die Notenblätter ab!!

Arzt, Standort und wie benachrichtigen.

Wasserstand / Pegel

Jeder Kampfrichter macht über den Wettkampf die gleiche Tätigkeit.

Unklarheiten werden besprochen, extreme Situationen festgehalten.

Postenmaterial mitnehmen und auch wieder zurück bringen

Die Kampfrichter und die Zeitmesser sind an den Anfangs- und Schlussbesprechungen anwesend!

Transport zum / vom Posten

Ablauf Vorfahren

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Kontrolle / Arbeiten durch TK vor Wettkampfbeginn

Was		Offen	Erledigt
Speaker kontrollieren, dass erste 2 Sektionen pünktlich ausgerufen werden.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Posten A0 Erfassung und Ausdruck Startlisten zur richtigen Zeit erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verteilen der Startliste ab Posten A0			
Einzug und Kontrolle Notenblätter überprüfen (nach ca. 5 Sektionen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festlegen der besten Zeiten mit Chef RB: Sektion		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festlegen der besten Zeiten mit Chef RB: Einzel		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle Ausdruck Notenblatt: Sektionsfahren <ul style="list-style-type: none"> - JP-, Frauen- und Seniorenzuschlag ab 60. Altersjahr (Jahrgang 1953) → (pro Person 2 Punkte, Startliste Fahrchef!) - Eingabe Noten und Zeiten - Abzüge Zwischenbesprechung - Sanktionen 3.1.5 Einzelfahren <ul style="list-style-type: none"> - Eingabe Noten und Zeiten - Sanktionen 3.1.5 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festlegen Kranzquote <ul style="list-style-type: none"> - Einzel pro Kategorie 25-30% Ziel 26.5% - Schwimmen pro Kategorie 25-30% Ziel 26.5% - Schnüren pro Kategorie 25-30% Ziel 26.5% - Sektion - Gruppenschnüren pro Kategorie - Bootfährenbau 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Rangliste Einzel <ul style="list-style-type: none"> - Max. Punktzahl - Doppelstarter separat - Kontrolle über StartNr. - Nach- bzw. Vorzügler - Kontrolle über StartNr (nicht bei den DS!) - Vergleichen letzter Kranz Kat C und D - D: Punkte nicht höher als C Sektion <ul style="list-style-type: none"> - Max. Punktzahl - Gastgebende Sektion „Ausser Konkurrenz“ - Aufteilung Gold, Silber, Lorbeer i.O.? Spez. Wettkämpfe Schnüren und Schwimmen Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> - Stimmen die Kranzquoten? Inkl. DS / Ausgeschieden nicht unter 25% - ist die Rangliste für den Druck / Rangverlesen komplett? 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampfrichterbewertung ausfüllen und an Chef Einzel abgeben		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Kontrolle Spezialpreise an Eidg. Wettfahren

Spezialpreis	Wer	
Pontonier - Ehrenpreis Definition: Dieser Preis soll das Andenken an verdienstvolle Pontonierkameraden weiterleben lassen. Der Preis besteht aus einem Kranzabzeichen, welches jedem Fahrchef der mit der Sektion teilnimmt, überreicht wird.	Ch W	<input type="checkbox"/>
Grambach Becher Definition: Gestiftet 1933 von Oberstlt Grambach, Zürich, erster Zentralpräsident des SPSV. Er fällt derjenigen Gruppe zu, die im Sektionsfahren das höchste Totalresultat erreicht, sofern deren Sektion nicht zugleich im ersten Rang steht.	Ch S	<input type="checkbox"/>
Coupe Romand - Wanderpreis Definition: Gestiftet 1946 vom damaligen Kampfgerichtspräsidenten Oberst Hans Müller. Er fällt der im besten Rang stehenden welschen Sektion zu.	Ch E	<input type="checkbox"/>
General Guisan Wanderpreis Definition: Gestiftet 1943 vom Oberbefehlshaber der Armee, anlässlich des Eidg. Pontonierwettfahren in Schönenwerd. <ul style="list-style-type: none"> • Alle an einem Eidg. Pontonierwettfahren teilnehmenden Fahrchefs gelten für den Wanderpreis angemeldet, sofern sie ebenfalls am letzten Eidg. Pontonierwettfahren als Fahrchef tätig waren. Dies gilt unabhängig davon, ob ein Fahrchef als Wettkämpfer am Sektionswettfahren mitfährt und somit eine Doppelfunktion (Fahrchef/Wettkämpfer) ausübt oder nur als Fahrchef amtiert. • Die Bewertung erfolgt aus der Sektionsnote des letzten Eidg. Wettfahrens einfach gezählt, sowie aus der Sektionsnote des aktuellen Wettfahrens doppelt gezählt. Wer das höchste Total dieser drei Noten erreicht ist Gewinner. • Jeder Fahrchef kann den Wanderpreis nur einmal gewinnen. Er behält ihn bis zum nächsten Eidg. Wettfahren, zu welchem er ihn mitzubringen hat. Als Andenken erhält er eine Kopie der vorliegenden Urkunde, die von der Geschäftsleitung des SPSV abgegeben wird. Die Gewinner sind auf der Urkunde jeweils nachzutragen. • Bei Punktgleichheit kann der Wanderpreis mehreren Fahrchefs für geteilte Zeitabschnitte zugesprochen werden. Die Zuteilung erfolgt nach Weisung der Geschäftsleitung. • Die Geschäftsleitung wacht über die dem hohen Spender geziemende ehrenvolle Behandlung des Ehrenpreises und beschliesst über allfällige spätere Änderungen des Reglements. 	Ch W / Ch TK	<input type="checkbox"/>
Amerikaner Wanderbecher - Wanderpreis Definition: Gestiftet 1921 von Pontoniere in Amerika (Neuausgabe 1936). Er fällt derjenigen Sektion zu, deren sechs beste Fahrerpaare in Einzelfahren Boot die höchste Punktzahl erreichen. Falls er dreimal nacheinander gewonnen wird, geht er in definitives Eigentum über. Achtung: - es zählen die Kategorien C und D - Access - Wettkampfprogramm zählt auch Weidlinge mit!!	Ch W	<input type="checkbox"/>
Generationen - Preis Definition: Gestiftet vom Seniorenklub Aarau. Siehe Anhang 1	Ch E	<input type="checkbox"/>
Sektions Wanderpreis (Brindler Becher) Definition: Gestiftet 1939 von den Schweizerischen Genieoffizieren zur Erinnerung an Oberstkorpskommandant O. Brindler. Er fällt der rangersten Sektion im Sektionswettfahren zu. Falls er von einer Sektion dreimal nacheinander gewonnen wird, geht er definitiv in deren Eigentum über	Ch S	<input type="checkbox"/>

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

<p>Erinnerungsbecher a.d. Hochwasserkatastrophe in Lichtenstein Wanderpreis</p> <p>Definition: Gestiftet vom Fürsten von Lichtenstein. Bleibt jeweils in Verwahrung bei der letzten festgebenden Sektion.</p>	Ch S	<input type="checkbox"/>
<p>Becher der Regierung von Lichtenstein - Wanderpreis</p> <p>Definition: Fällt derjenigen Sektion zu, deren zwei besten Fahrerpaare im Einzelfahren der Kategorie II und III die höchste Punktzahl erreichen.</p> <p>Möglichkeiten: (noch prüfen!!) 2x Kat II Kat II und Kat III 2x Kat III</p>	Ch E	<input type="checkbox"/>
<p>Preis des Lehrverbandes Genie / Rettung</p> <p>Dito: Preis des Bundesamtes für Unterstützungstruppen</p> <p>Definition: Gestiftet vom Bundesamt für Unterstützungstruppen, für das beste Fahrerpaar im Weidling Kategorie III im Einzelfahren.</p>	Ch E	<input type="checkbox"/>
<p>Reuss - Sektionen Wanderpreis</p> <p>Definition: Gestiftet von Ernst Bachmann, Zürich. Fällt der besten Reusssektion im Sektionsfahren zu. Nach dreimaligem Gewinn geht der Preis in den definitiven Besitz der entsprechenden Sektion über.</p>	Ch S	<input type="checkbox"/>
<p>Ältestes Fahrerpaar</p> <p>Definition: Ausgezeichnet wird das älteste Fahrerpaar, welches im Einzelwettfahren rangiert wurde</p>		

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Was muss in dieser Wettkampfcheckliste noch eingefügt werden?

Allgemeines Feedback?

Was		Offen	Erledigt
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Anhang 1, Vorlage Befehl für den Rettungsdienst

Befehl für den Rettungsdienst

1 Organisation

Chef: Müller Reto, Stv. Schaub Dieter
1 Flusswache: 2 Mann à 2 Ablösungen mit Horn und Funkgerät
2 Rettungsboote: Mit je drei Mann Besatzung und ausgerüstet gemäss Regl. 57.4 (Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften für das Arbeiten am und über dem Wasser).
Siehe Auszug im Anhang.

2 Standorte

Chef Rettungsdienst: Wettkampfgelände
Flusswache: Zwei Flussbreiten oberhalb des Wettkampfgeländes Wiggermündung).
Rettungsboote: Ein Rettungsboot unmittelbar unterhalb des Wettkampfgeländes Kat II,III, C, D.
Ein Rettungsboot unterhalb des Wettkampfgeländes Kat I.

3 Zeichengebungen

3.1 Flusswache, **Samstag Wiggermündung, Sonntag Pfaffnermündung**

Die Flusswache alarmiert die Schwimmer und Schiffe mit einem Horn, den Obmann des Wettkampfes mittels Funk.
Signal verbotene Durchfahrt auf Höhe Autobahnbrücke und Strassenbrücke Aarburg

3.2 Rettungsboote

Standort: Unterhalb Wettübung Kat II,III,C,D, und unterhalb Wettübung Kat I

3.3 Die Rettungsboote werden über Funk alarmiert.

Nur die Mitglieder des Wettübungskomitees haben das Recht, die Rettungsboote ausserhalb ihrer befohlenen Einsatzräume einzusetzen.

4 Aufträge

4.1 Chef Rettungsdienst

- Setzt die Sicherheitsorgane ein und leitet allfällige Rettungsaktionen.
- Ist verantwortlich für die ordnungsgemässe Signalisation von Landstellen und Wettfahrinstallationen.
- Erstellt ein Einsatzprogramm mit genauen Zeitangaben und Namenslisten für die Flusswache und die Rettungsboote.
- Instruiert Flusswache und Rettungsboote detailliert über ihre Aufgaben.
- Instruiert Wettübungskomitee, Kampfrichter, Flusswache, Rettungsboote und Sanitätsdienst über Zeichengebungen und Alarmer.
- Vergewissert sich vor Beginn der Wettkämpfe über die Betriebsbereitschaft des Rettungsdienstes und meldet dies jeweils dem Posten Ao
- Kontrolliert periodisch die Funktionstüchtigkeit des Rettungsdienstes.
- Zieht nach den Wettkämpfen die Organe des Rettungsdienstes ein.

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

- Hält das notwendige technische Material bereit, um havarierte Schiffe und Schwemmgut so schnell wie möglich bergen zu können.
- bestimmt einen Stv.

4.2 Flusswache

- Fordert alle talwärts fahrenden Schiffe und Schwimmer zum Landen auf, orientiert sie über die Wettfahren.
- Veranlasst, dass wasserungewohnte Talfahrer (Familienschlauchboote usw.) die Boote auf dem Landweg bis unterhalb des Wettkampfgeländes transportieren.
- Instruiert wassergewohnte Kajak- und Faltbootfahrer über das Durchfahren des Wettkampfgeländes, so dass die Wettkämpfer nicht behindert werden und lässt diese Kleinschiffe einzeln passieren.
- Alarmiert den Chef Wettkampf, wenn grosses Treibgut gesichtet wird.

4.3 Rettungsboot

- Beobachtet dauernd das gesamte Geschehen auf der Flussstrecke des Wettkampfgeländes.
- Hält sich bereit:
 - in erster Priorität auf dem Wasser verunfallte Menschen, in zweiter Prio Material sofort zu bergen,
 - von Oberstrom auf Hindernisse auflaufende Wettkampf- und Zivilschiffe aufzufangen,
 - ausschliesslich auf Befehl der Mitglieder des Wettübungskomitees zu Gunsten einer Rettungsaktion einzugreifen,
- verhindert insbesondere das Abtreiben von schlecht gelandeten Schiffen.
- Der Rettungsdienst wird erst auf ausdrücklichen Befehl des Chefs Rettungsdienst eingestellt.

5 Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst wird durch den Militär-Samariterverein Aarau mit entsprechend signalisierter Ersthilfestelle sichergestellt. Zur Alarmierung von Notfallarzt oder Spital ist in erster Linie das Telefon oder den Funk zu benutzen.

- Sanitätsfahrzeuge ist vor Ort,
- Landeplatz für REGA ist festgelegt.

Pontonierwettfahren vom xx. bis yy. Juni 2013 in jj

Anhang 2, Stiftungsurkunde für den Generationen-Preis



STIFTUNGSURKUNDE FÜR DEN GENERATIONEN-PREIS

Der Seniorenklub des Pontonierfahrvereins Aarau stiftet jeweils an den Eidgenössischen Pontonier-Wettfahren einen sogenannten Generationen-Preis.

Die Voraussetzungen und Anwendungen werden wie folgt reglementiert:

- Die Paare setzen sich aus 2 Personen innerhalb derselben Familie in direkter Linie zusammen. Sie dürfen jedoch nicht derselben Generation angehören.
- Als Paare gelten die folgenden Kombinationen:
 - Vater und Sohn
 - Vater und Tochter
 - Mutter und Sohn
 - Mutter und Tochter
 - Grossvater und Enkel
 - Grossvater und Enkelin
 - Grossmutter und Enkel
 - Grossmutter und Enkelin.
- Die Paare müssen vor dem Wettkampf bekannt gegeben werden.
- Es ist nicht notwendig, dass die zwei Personen den Wettkampf im selben Schiff absolvieren.
- Die Rangfolge wird wie folgt ermittelt:
 - Es kommen die definitiven Resultate aus den Einzelwettfahren zur Anwendung.
 - Die beiden jeweiligen prozentualen Verhältnisse der erreichten, zu den maximal möglichen, Punktzahlen des entsprechenden Parcours (je nach Kategorie) werden addiert.
 - Haben 2 oder mehrere Paare bis 2 Stellen nach dem Komma die gleichen Prozentpunkte erreicht, so fällt der Preis demjenigen Paar mit der ältesten beteiligten Person zu.
- Der Preis wird für jedes Eidgenössische Pontonier-Wettfahren neu gestiftet, geht also ins definitive Eigentum der Gewinner über und kann vom gleichen Paar wiederholt gewonnen werden.
- Sollten betreffend Zuteilung des Preises Unklarheiten entstehen, so entscheidet das Wettkampfgeschicht endgültig über die Auslegung und Zuteilung.

Diese Urkunde ersetzt diejenige Stiftungsurkunde für den Vater–Sohn–Becher vom Juni 1949.

So beschlossen vom Seniorenklub des Pontonierfahrvereins Aarau an der
86. Generalversammlung vom 16. März 2007.

SENIORENKLUB DES PONTONIERFAHRVEREINS AARAU

Der Seniorenobmann:
URS HEDIGER

Der Schreiber:
MARKUS AFFENTRANGER